

DSC WILL MIT NEUEM BUS DIE GEGNER SCHON VORM WARM-UP EINSCHÜCHTERN



Von **Tina Hofmann**

Dresden - **Jahrelang** musste der **DSC** zusehen, wie die Gegner aus **Stuttgart** oder **Schwerin** mit einem imposanten Bus an der Margon Arena vorfahren. Nun hat das Team endlich sein eigenes "Biest", das dank neuer Beklebung in einem schwarz-roten Design imposant aussieht.

"Es schüchtert gut ein, wenn man mit so einem Bus ankommt", freut sich Zuspielderin Sarah Straube (22), dass die Konkurrenz ab jetzt schon vor dem Warm-up beeindruckt wird.

Am Freitag präsentierte der Klub bei Partner "Sachsen IdealTours" den neuen DSC-Bus. Es ist das erste Mal in der Geschichte der **Volleyball GmbH**, dass das Team mit einem komplett gebrandeten Gefährt demnächst auf Reisen geht.

Das Projekt hat nun auch einige Jahre in Anspruch genommen. Die Ursprungsidee hatte Trainer Alexander Waibl (56), als in Corona-Zeiten der eigentliche Bus des Teams nicht zur Verfügung stand, IdealTours einsprang und dem Coach berichtet wurde, dass das Unternehmen Busse für Vereine bekleben lässt. Am Ende entstand eine neue Kooperation.



Der Bus des DSC ist zwei Jahre jung, wurde jetzt frisch beklebt und ist damit das erste Mal komplett gebrandet. © Lutz Hentschel



DSC VOLLEYBALL

VISUM DA, DSC-NEUZUGANG DEMIDOVA ENDLICH ANGEKOMMEN

Der Verein designte das Aussehen selbst, der Bus an sich ist zwei Jahre alt, die Beklebung nagelneu. "Ich bin total happy und stolz. Der Bus ist richtig cool, das Design super gelungen und ich freue mich sehr auf die erste Fahrt", meint Waibl.

WERBUNG

Du suchst dein Perfect Match für die nächste Reise?

Passt einfach zusammen: Freiheit und Caravaning. Straße und Natur. Fehlst nur noch du. Also worauf wartest du?

Entdecken

Inspired by  inivibes



Trainer Alexander Waibl (56) freut sich riesig über das neue Design. © Lutz Hentschel

DSC testet am Wochenende auf Einladung im italienischen Conegliano

Die startete am Freitag zwar, aber nur zum Flughafen Dresden. Dort hebt die Mannschaft gegen 15.30 Uhr über Frankfurt nach Venedig ab, um zum Vorbereitungsturnier nach Conegliano zu reisen.

Beim italienischen Triple-Sieger und Gewinner der Champions League steht am Samstag und Sonntag jeweils ein Spiel auf dem Programm. Zuerst geht's am Samstag um 17 Uhr gegen Banka Branik Maribor aus Slowenien ran.

Der Sieger der Begegnung trifft dann am Sonntag auf den Sieger der Partie Conegliano gegen Zeleznicar Lajkovac aus Serbien.

DSC VOLLEYBALL



LUST UND FRUST BEIM AUFTAKTTTRAINING! DSC STARTET IN DIE BUNDESLIGA-VORBEREITUNG



Libera Patricia Nestler (23) gefällt das Gefährt ebenfalls richtig gut. © Lutz Hentschel

Conegliano ist seit Jahren das dominierende Team im europäischen Frauen-Volleyball. Im Aufgebot stehen mit Monica De Gennaro (37, Libera), Marina Lubian (24, Mittelblock) und Sarah Fahr (23, Mittelblock) drei aktuelle Olympiasiegerinnen. Zudem hat sich der Klub mit den Weltklasse-Außenangreiferinnen Gabi Guimarães (31, zuletzt Vakifbank Istanbul) aus Brasilien und Zhu Ting (30, zuletzt Scandicci) aus China verstärkt.

Beim DSC fehlt in Italien Mittelblockerin **Emma Clothier** (23), die nach einer zurückliegenden Meniskus-OP noch geschont wird, für sie ist Mette Pfeffer (19) vom VC Olympia mit auf Reisen gegangen.

Die erste längere Fahrt mit dem neuen Bus geht am kommenden Donnerstag ins polnische Lodz, wo die letzten beiden Testspiele gegen Budowlani auf dem Programm stehen.